

## Metadaten: Museen

Als Grundgesamtheit dient ein vom Museumsbund Österreich im Zuge der **Museumsregistrierung** aufgearbeiteter Adressbestand, der ausschließlich Einheiten enthält, die in qualitativer Hinsicht den ICOM-(International Council of Museums-)Anforderungen an ein Museum genügen. Dieser Definition nach ist ein Museum eine dem Nutzen der Allgemeinheit verpflichtete, permanente Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.

Erhebungseinheit sind institutionelle Einrichtungen, die unter Umständen mehrere Museen unter einer operativen Organisationsstruktur zusammenfassen und über eine gemeinsame Leitung verfügen (paradigmatisch: der Museumskomplex Kunsthistorisches Museum Wien), andererseits aber auch durch ein einzelnes Heimatmuseum repräsentiert werden können. Analyseeinheit – aber auch Einheit der Museumsregistrierung – sind in erster Linie die Museen bzw. Standorte unabhängig von den institutionellen Strukturen.

Nur dort wo auf gemeinsame Infrastruktur der Museen (Internetpräsenz, Personal, Gebarung usw.) Bezug genommen wird, fungiert die institutionelle Einrichtung als Analyseeinheit. Der verwendete Fragebogen spiegelt diese Struktur wieder, indem ein Teil der Fragen nur einmal pro institutioneller Einheit zu beantworten ist, während die übrigen Fragen für jeden Standort extra gestellt werden.

Die Erhebung über das Berichtsjahr 2022 wurde als schriftliche Befragung ohne Auskunftspflicht mittels eines Webfragebogens durchgeführt; alternativ gab es weiterhin einen konventionellen Papierfragebogen. Von den 735 rezenten Adresseinträgen der Museumsregistrierung<sup>1</sup> konnten Informationen über 493 Museen gewonnen werden. Das entspricht in Bezug auf die erfassten Analyseeinheiten einem Rücklauf von 67 %. Lediglich 11 % der Museen griffen dabei auf den Papierfragebogen zurück, 89 % übermittelten die Antworten online.

Die inhaltliche Kategorisierung der Museen ist von der UNESCO-Klassifikation der Sammlungsschwerpunkte hergeleitet. Die in der Übersichtstabelle verwendete Gruppierung ist eine von Eurostat vorgeschlagene Zusammenfassung dieser Kategorien. Der Regionalbezug der Sammlungen wurde erfragt, da die Ausprägung "Heimat-/Regionalmuseum" der UNESCO-Klassifikation in der adaptierten Fassung gestrichen wurde.

---

<sup>1</sup> Als nicht rezente Einträge wurden auch Einheiten behandelt, die infolge von Covid-19-Maßnahmen ganzjährig geschlossen blieben – soweit das im Zuge der Erhebung bekannt wurde; diese stellen neutrale Ausfälle dar.